

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 5 (1884)
Heft: 4

Artikel: Literarische Tätigkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-254351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Literarische Tätigkeit.

Dieselbe beschränkte sich dies Jahr im Wesentlichen auf die Herausgabe des „Schweizerischen Schularchiv“, das im Jahr 1883 seinen vierten Jahrgang durchgeführt hat, und die beim Archivbureau (Absch. VI) genannten Arbeiten.

Gegen Schluss des Jahres bot die herannahende Gedächtnisfeier Zwingli's Anlass, seitens des Archivbureau eine Ausgabe des Schriftchens Zwingli's, das unter dem Namen „H. Ulrich Zwingli's Lehrbüchlein“ oder dem lateinischen Titel „quo pacto ingenui adolescentes formandi sint“ bekannt ist, anzuregen. Herr Pfr. E. Egli, der erfahrene Forscher auf dem Gebiete der Akten der Reformation, hatte die Güte, diese Anregung zur Ausführung zu bringen. Das Büchlein, die älteste klassische pädagogische Schrift auf Schweizergebiet, erschien in hübscher Ausstattung von der Buchhandlung Fr. Schulthess in Zürich herausgegeben.

V. Sammlungen.

Von hervorragenden Schenkungen verzeichnen wir: Von Herrn *W. Nitschke*, Verleger, Stuttgart (60 Vorlegeblätter für das element. Freihandzeichnen von Prof. Osk. Hölder); von Hrn. *Soennecken*, Schreiblehrer, Bonn (Schreib- und Lesestütze Nr. 2); von Hrn. *Küttel*, Schuldirektor, Luzern (2 Bilder von Schloss Willisau, 1 Photographie vom Waisenhaus in Burgdorf); von Ungenannt (method. Anleitung des Freihandzeichnens von Weishaupt); Hrn. *Stifel*, Lehrer, Enge (Cahiers d'écriture, Méthode analytico-synthétique de lecture et d'écriture); Hrn. *Schoop*, Prof., Zürich (flüssige Illuminirfarben von Brunschweiler & Sohn, St. Gallen, Schoop, Grundsätze der Perspektive, Vorstufe zum Ornamentzeichnen von L. Kratz, Entwürfe zu hausindustriellen Werken der Holzdrechslerei von D. Avanzo); Tit. *Erziehungsdirektion Zürich* (Schweiz. Idiotikon, IV. Heft, eine Anzahl Schulbücher aus den 30er und 40er Jahren, Zeichnungsvorlagen von Lehmann, Bilderwerk zum Scherr'schen Elementarwerk, Pläne des Schulhauses Veltheim); Hrn. Prof. *Weilenmann*, Fluntern (R. Wolf, Geschichte der Vermessungen in der Schweiz); Hrn. *Däniker-Keller* (Stenographische Schriften); Tit. *Musikkommission der Zürch. Schulsynode* (Liederhefte); Frau Wittwe *Heim* (Liederhefte); Hrn. *Herter*, Photograph, Zollikon (Allegorische Transparents, Heimkehr Waldmann's aus der Schlacht bei Murten); Hrn. *Koller*, Sekundarlehrer, Zürich (Fröbelsachen).

Angeschafft wurden von: *Thieben & Seifert* in Pilsen (6 Kunststeintafeln); *J. Antenen*, Schulbuchhandlung, Bern (Nr. II der Bilder für den Anschauungsunterricht); *Meyer & Zeller*, Zürich (3 Hölzel'sche geograph. Charakterbilder); *Lenggenhager*, Buchbinder, Salquenen (Pflanzenalbum).

Lehrbücherbibliothek, Archiv und Archivverwaltung.

In der Vermehrung der Lehrmittelbibliothek und des Archivs machte sich ein gewisser Rückgang geltend, der mit den besondern Verhältnissen des Jahres zusammenhängt. Die Vermehrung der Lehrmittel ging von 568 im Jahre 1882